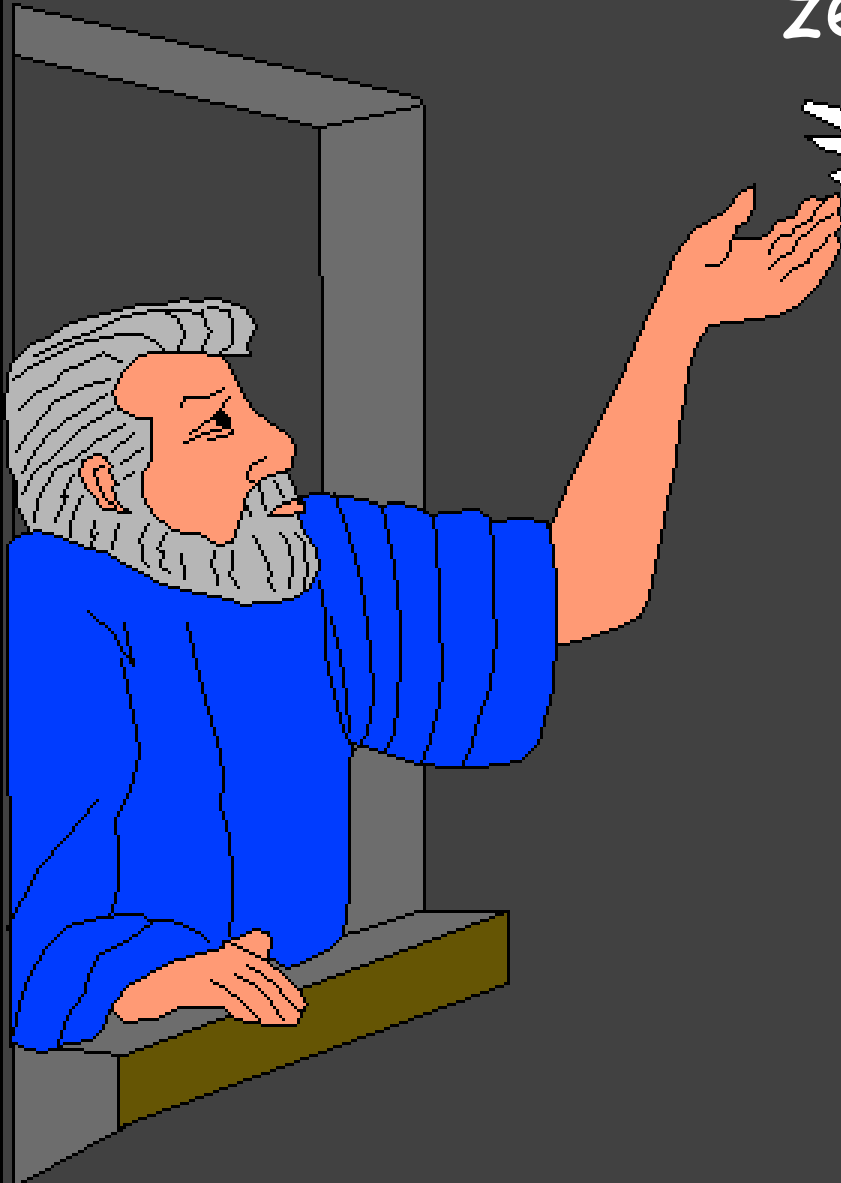


Bibel für Kinder
zeigt:



Noah und die
große Flut



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2012 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Noah war ein Mann,
der Gott verehrte.
Alle anderen
Menschen haßten

Gott
und
gehorchten
ihm
nicht.



Eines Tages
sagte Gott etwas
schockierendes.

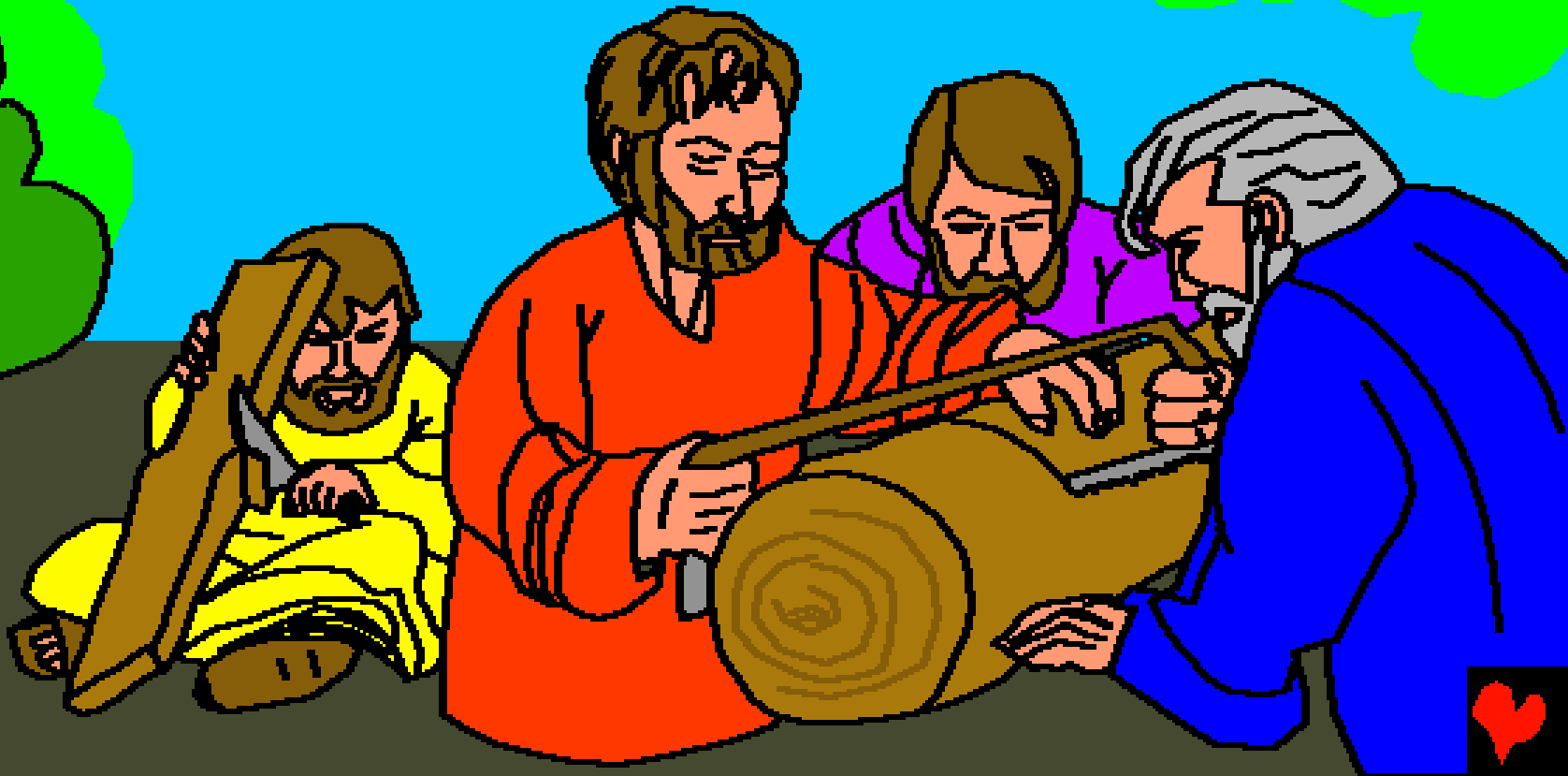


Gott sagte zu
Noah: „Ich werde
diese böse Welt
zerstören.

Nur
deine
Familie
wird
gerettet.“



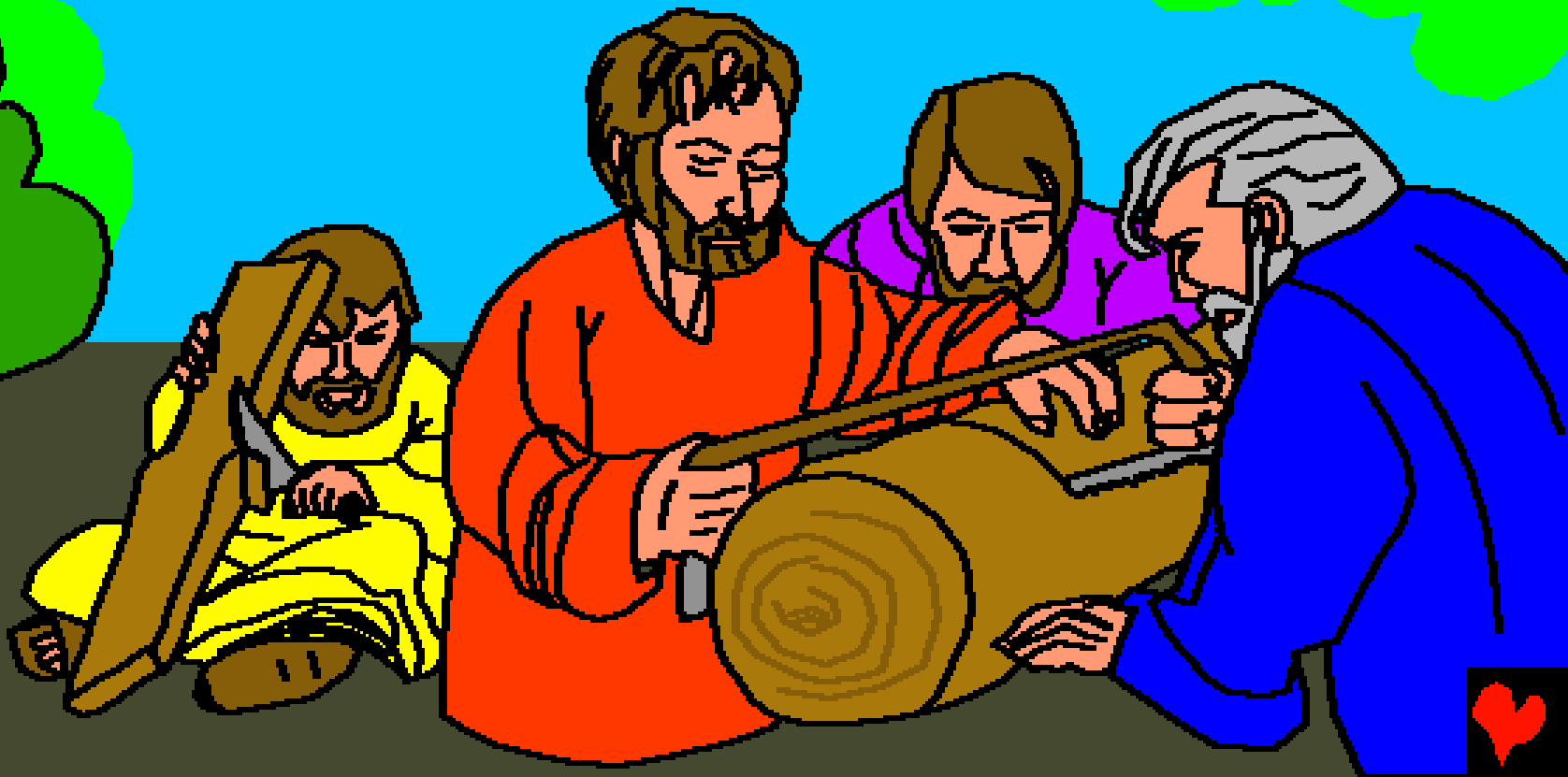
Gott warnte Noah, daß eine große Flut kommen und die Erde bedecken würde.



„Mach dir einen Kasten aus Tannenholz, ein Boot welches groß genug ist für deine Familie und viele Tiere,“ wurde Noah befohlen.



Gott gab Noah genaue
Anweisungen. Noah
machte sich an
die Arbeit.





Die Leute
wahrscheinlich
verspotteten
Noah

als er
erklärte,
daß er eine
Arche baute.





Noah baute
weiter. Er
fuhr auch
fort,

den
Menschen
von Gott zu
sagen. Niemand
hörte auf ihn.



Noah hatte einen
großen Glauben.



Er glaubte
Gott, obwohl
niemals bevor
Regen gefallen
war.



Bald war die
Arche fertig, um
mit Proviant
geladen zu
werden.



Nun kamen die Tiere. Gott brachte
sieben von einigen Tierarten, und
zwei von anderen.



Vögel groß und klein, Tiere klein und
groß machten sich auf den Weg
zur Arche.



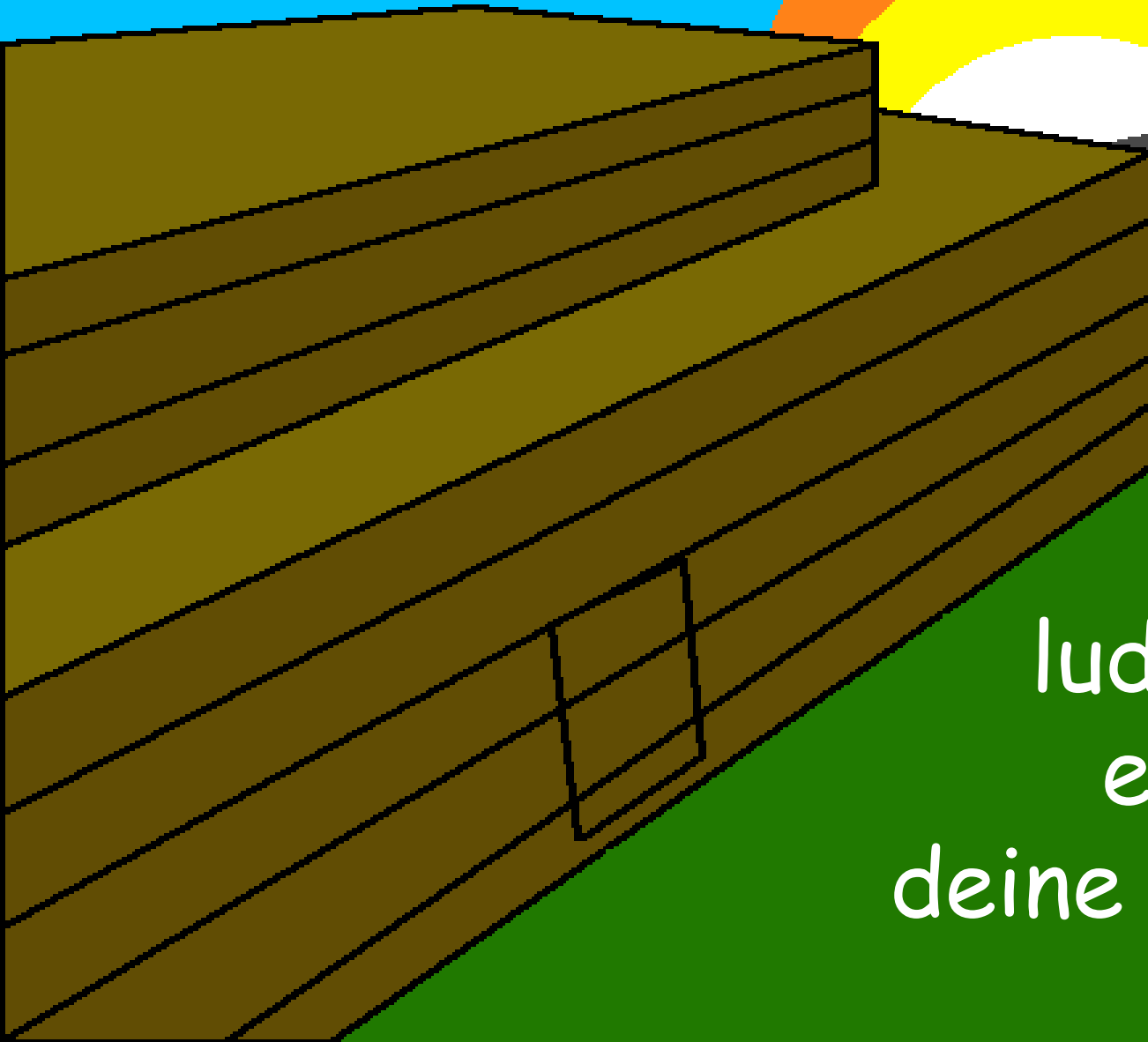
Wahrscheinlich
verspotteten die Leute
den Noah als er die
Tiere ladete.



Sie hörten nicht auf, gegen
Gott zu sündigen. Sie baten
nicht, in die Arche
eingehen zu
dürfen.



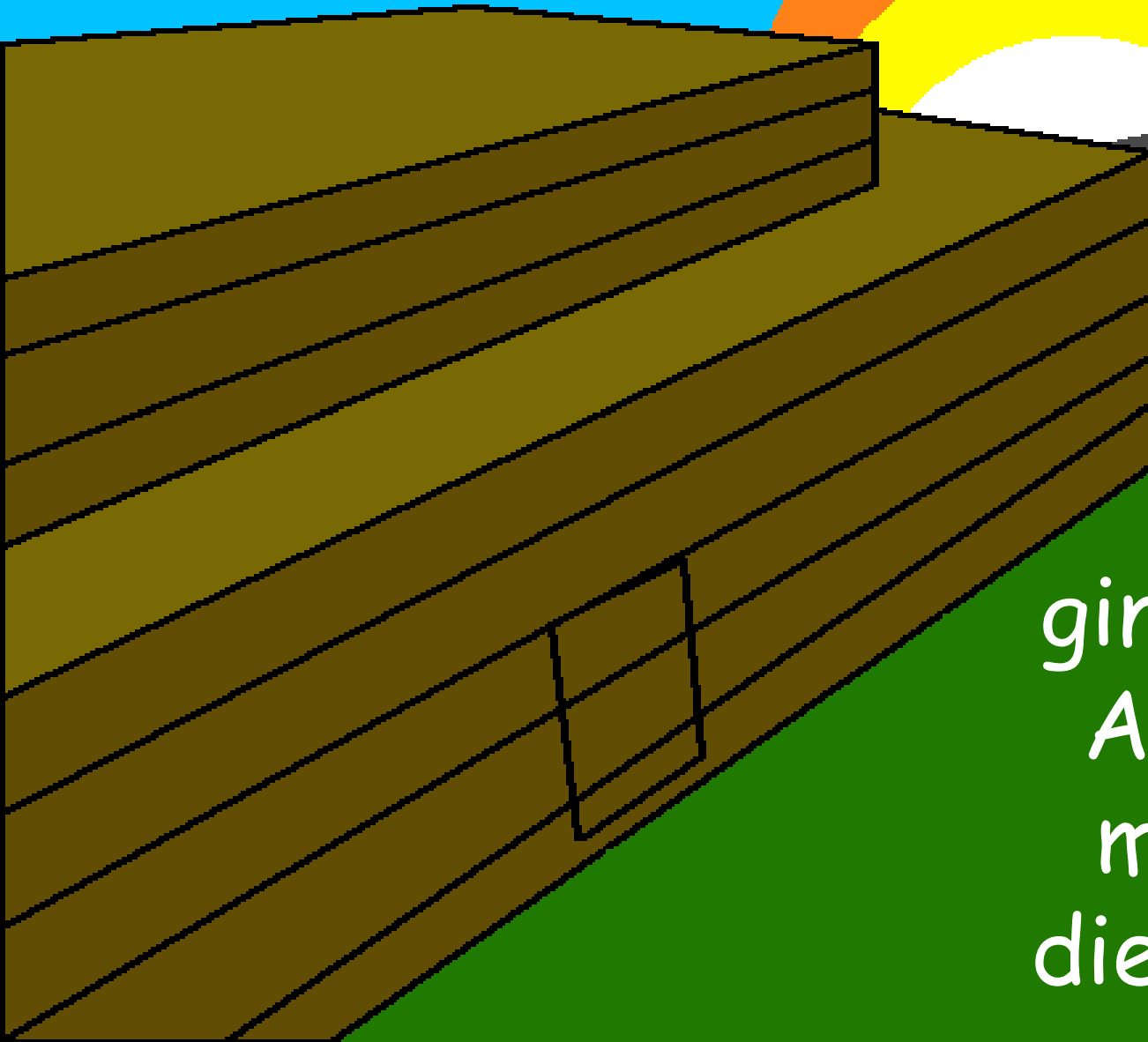
Endlich waren alle Tiere



und Vögel
an Bord.
„Komm in
die Arche,“
Iud Gott Noah
ein. „Du und
deine Familie.“

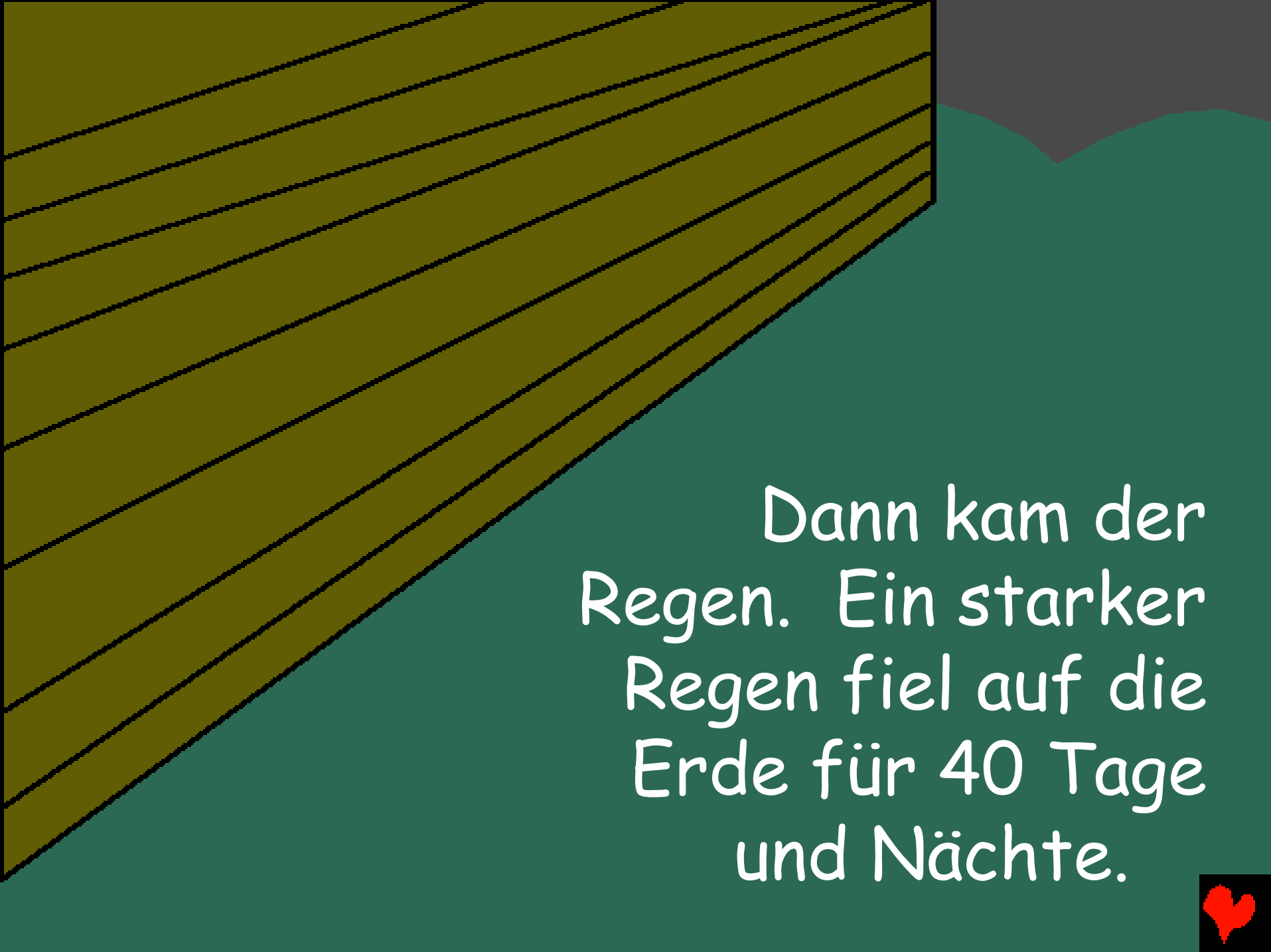


Noah, seine Frau,



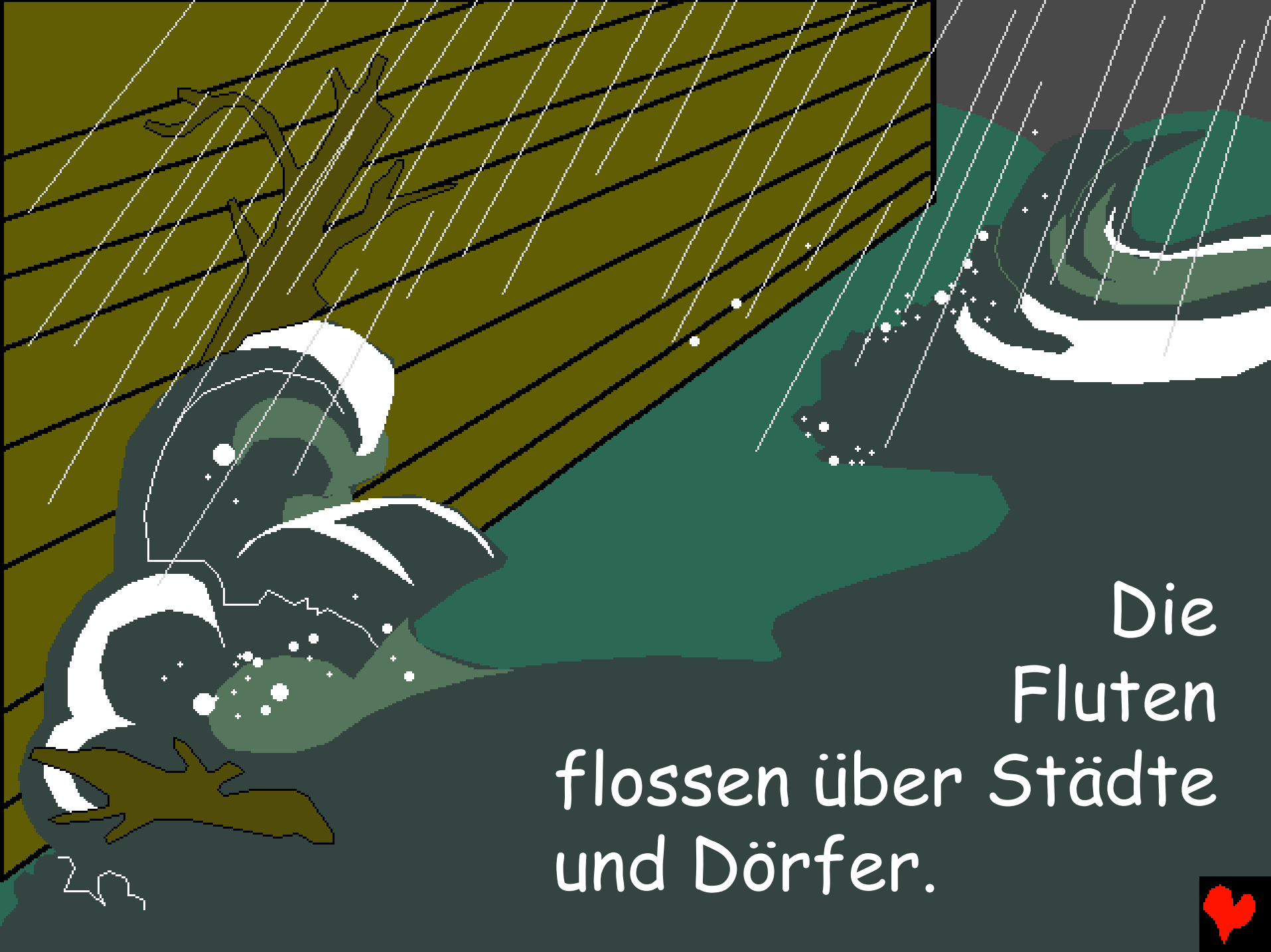
seine drei
Söhne
und deren
Frauen
gingen ein zur
Arche. Dann
machte Gott
die Tür zu!





Dann kam der
Regen. Ein starker
Regen fiel auf die
Erde für 40 Tage
und Nächte.





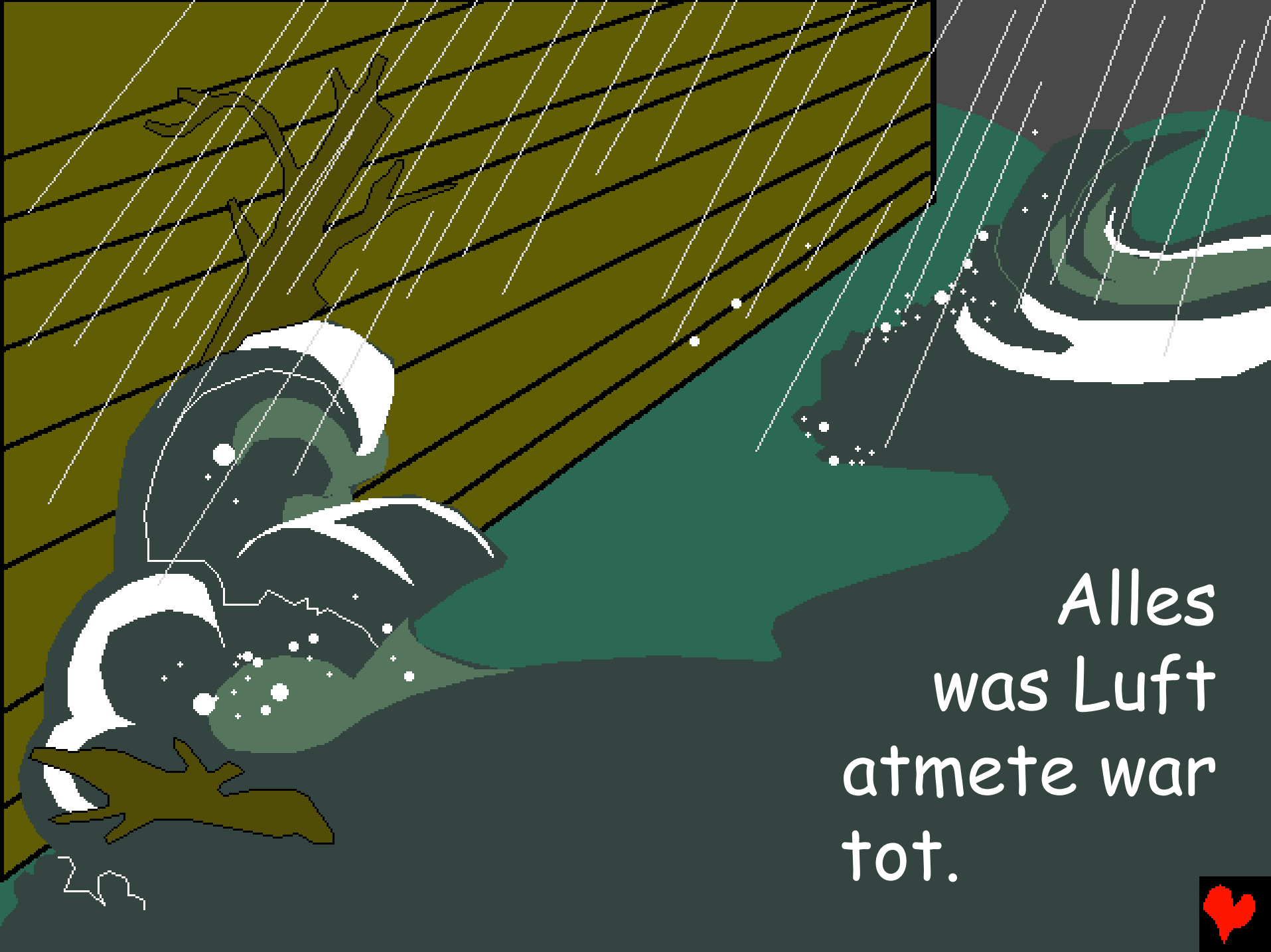
Die
Fluten
flossen über Städte
und Dörfer.





Als
der
Regen
aufhörte,
waren so gar die Berge
unter Wasser.





Alles
was Luft
atmete war
tot.



Als die Wasser
stiegen, trieb die
Arche auf dem
Wasser.





Es mag innen
dunkel gewesen
sein, vielleicht
holperig, und
vielleicht so gar
erschreckend.
Aber die Arche
beschützte Noah
vor der Flut.



Nach fünf Monaten
von Flut, sendete Gott
einen trocknenden
Wind.



Langsam ruhte the
Arche hoch oben in den
Bergen von Ararat.



Noah blieb drinnen noch
weitere vierzig Tage
während das Wasser
niedriger wurde.



Noah sandte einen Raben und eine Taube aus dem offenen Fenster der Arche. Da die Taube keinen trocknen, saubereren Platz fand um zu ruhen, kam sie

zu Noah zurück.





Eine Woche
später versuchte
Noah noch einmal.
Die Taube kam
zurück mit einem
neuen Oliven Blatt
im Schnabel.





In der
darauf folgenden
Woche, wußte
Noah, daß die Erde
trocken ist, weil
die Taube nicht
zurückkehrte.



Gott sagte zu Noah, daß
es Zeit sei, die Arche zu
verlassen.



Zusammen, Noah und seine
Familie, entladeten die
Tiere.



Wie dankbar muß
sich Noah gefühlt
haben!




Er baute einen Altar und
betete Gott an, der ihn und seine
Familie vor der schrecklichen
Flut gerettet
hatte.



Gott gab
Noah ein
wunderbares
Versprechen.






Niemals
wieder
würde er eine
Flut senden,

um
menschliche
Sünde zu
bestrafen.





Gott gab
ein großes
Zeichen von
seinem

Versprechen.
Der Regenbogen
ist ein Zeichen
von Gottes
Verheißung.

Noah und
seine Familie
machten einen
Neuanfang nach
der Flut.



Nach und
nach, bevölkerten
seine Nachkommen
die ganze Erde.



Alle
Nationen der
Welt kommen von
Noah und seinen
Kindern.



„Noah und die große Flut“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 6 - 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

